

Auswahlkriterien_AeP_01

AUSSCHLUSSGRÜNDE, MINDESTANFORDERUNGEN UND EIGNUNGSKRITERIEN

für die Prüfung der Eignung (gem. § 17 Abs. 1 VgV) zur Auswahl geeigneter Bewerber, welche anschließend zur Angebotsabgabe aufgefordert werden (gem. § 17 Abs. 4 VgV).

Maßnahme:

Liegenschaftsbezogenes Ausbaukonzept (LBAK) -Teil 1
für die Universität der Bundeswehr München in
Neubiberg

Leistung:

Bestandserfassung und Bewertung – Gebäude und technische
Infrastruktur (technische Due Diligence)

Dienstleistung für die Erstellung eines „Liegenschaftsbezogenen Ausbaukonzepts (LBAK) - Teil 1 “ für die Liegenschaft der Universität der Bundeswehr München in Neubiberg.

für die „Bestandserfassung und Bewertung – Gebäude und technische Infrastruktur“
Beauftragung von Leistungen aus der Fachplanung Gebäude, der Fachplanung Technische Ausrüstung, der Verkehrsanlagen, der Freianlagen und der Fachplanung Tragwerksplanung

Ausschlussgründe, Mindestanforderungen und Eignungskriterien

Inhaltsverzeichnis

- A. Formale Ausschlussgründe gem. § 57 VgV
- B. Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB
- C. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Mindestbedingung) gem. § 122 Abs. 2 S. 2 Nr. 1 GWB
- D. Keine Staatsangehörigkeit gemäß Staatenliste (Mindestbedingung)
- E. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gem. § 122 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 GWB
- F. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Allgemein) gem. § 122 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GWB
- G. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Referenzprojekte) gem. § 122 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 GWB

Hinweis

Kann ein Bewerber die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie technische Leistungsfähigkeit nicht im eigenen Unternehmen erbringen, kann er die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. Es wird auf den § 47 VgV Eignungsleihe verwiesen.

A. Formale Ausschlussgründe

Nicht form- und fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags.

B. Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB

Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB.

C. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Mindestbedingung)

Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft für das Leistungsbild:

- „Fachplanung Gebäude / Architektur“
- „Fachplanung Technische Ausrüstung“
- „Fachplanung Tragwerksplanung“
- „Fachplanung Verkehrsanlagen und Freianlagen“

Bei Personen- und Kapitalgesellschaften ist der Nachweis entweder für die Gesellschaft oder für mindestens einen der Geschäftsführer oder mindestens für die für das Projekt verbindlich vorgesehene Projektleitung vorzulegen.
(§ 75 Abs. 3 VgV)

D. Keine Staatsangehörigkeit gemäß Staatenliste (Mindestbedingung)

Mit der Projektaufgabe dürfen keine Mitarbeiter*innen betraut werden, deren Staatsangehörigkeit in der Staatenliste im Sinne von § 13 Abs. 1 Nr. 17 SÜG und § 32 SÜG aufgelistet ist.

E. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

E.1. Mindestumsatz gem. § 45 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 und Abs. 2 VgV

Spezifischer Mindestumsatz (netto) für Leistungen des ausgeschriebenen Leistungsbildes im Mittel:

Von dem angegebenen Umsatz vergleichbarer Leistungsbilder der letzten 3 Jahre (2021, 2022 und 2023) wird für die Bewertung der Mittelwert gebildet.

Bei kürzer zurückliegenden Neugründungen sind die Umsätze aller abgeschlossener Geschäftsjahre anzugeben.

Bei Teambewerbungen wird der Gesamtumsatz aller Teammitglieder*innen für ein identisches Leistungsbild summiert gewertet.

Teil-Leistungsbild	Mindestbedingung erfüllt	Mindestbedingung nicht erfüllt (Ausschluss des Bewerbers / Bewerbergemeinschaft)
Hochbau:	≥ 400.000 € netto	< 400.000 € netto
Technische Ausrüstung:	≥ 400.000 € netto	< 400.000 € netto
Tragwerksplanung:	≥ 200.000 € netto	< 200.000 € netto
Verkehrsanlagen / Freianlagen:	≥ 200.000 € netto	< 200.000 € netto

E.2. Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 VgV

Der Bewerber / jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft verpflichtet sich im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Konditionen abzuschließen und dem Auftraggeber nachzuweisen:

Mindestsumme von 250.000 € für Personenschäden und 500.000 € für sonstige Schäden, die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen.

F. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Allgemein

F.1. Personal gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV

Mindest-Personalstärke Gesamtbüro; Anzahl der Beschäftigten im Mittel:

Gewertet werden folgende Personen: Geschäftsführer*innen/ Partner*innen/ Gesellschafter*innen, Angestellte mit abgeschlossener baufachlicher Hochschulausbildung (Dipl.-Ing., M.A./B.A., M.Sc./B.Sc., M.Eng./B.Eng.), z.B. in den Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen Bau, Versorgungstechnik, Elektrotechnik, etc.

Nicht gewertet werden Mitarbeiter*innen, deren Staatsangehörigkeit in der Staatenliste im Sinne von § 13 Abs. 1 Nr. 17 SÜG und § 32 SÜG aufgelistet ist.

Nicht gewertet werden Auszubildende, Praktikanten und Subunternehmer (Freiberufliche Mitarbeiter*innen).

Für die Bewertung wird der Mittelwert der letzten 3 Jahre (2021, 2022 und 2023) gebildet.

Bei kürzer zurückliegenden Neugründungen ist die Personalstärke aller abgeschlossener Geschäftsjahre anzugeben.

Bei Teambewerbungen/Bietergemeinschaft wird die Beschäftigtenzahl aller Teammitglieder*innen für ein identisches Leistungsbild summiert gewertet.

Leistungsbilder	Mindestbedingung erfüllt	Mindestbedingung nicht erfüllt (Ausschluss des Bewerbers / Bewerbergemeinschaft)
Hochbau:	≥ 5 Personen	< 5 Personen
Technische Ausrüstung:	≥ 5 Personen	< 5 Personen
Tragwerksplanung:	≥ 3 Personen	< 3 Personen
Verkehrsanlagen / Freianlagen:	≥ 2 Personen	< 2 Personen

F.2. Anzahl der aktuell für das Unternehmen tätige Projektleiter*innen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV

Anzahl der aktuell für das Unternehmen tätige Projektleiter*innen mit mindestens 5 Jahren Projektleitungserfahrung:

Zur Plausibilisierung der Projektleitungserfahrung sind im Bewerbungsbogen für maximal 3 Projektleiter*innen folgende Angaben notwendig: Name, Berufserfahrung insgesamt und PL-Erfahrung.

Nicht gewertet werden Projektleiter*innen mit weniger als 5 Jahren Projektleitungserfahrung.

Bei Teambewerbungen/Bietergemeinschaft wird die Anzahl der Projektleiter*innen mit mindestens 5 Jahren PL-Erfahrung aller

Teammitglieder*innen summiert gewertet.

≥ 3 PL mit min. 5 J. Projektleitungserfahrung 60 Punkte

2 PL mit min. 5 J. Projektleitungserfahrung 30

Punkte

≤ 1 PL mit min. 5 J. Projektleitungserfahrung 0

Punkte

Maximal erreichbar: 60 Punkte

AUSSCHLUSSGRÜNDE, MINDESTANFORDERUNGEN UND EIGNUNGSKRITERIEN

Maßnahme: Liegenschaftsbezogenes Ausbaukonzept (LBAK) für die Universität der Bundeswehr Neubiberg
Leistung: Bestandsbewertung Liegenschaft (LBAK Teil 1)

G. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Referenzprojekte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

G.1. Referenz für den Aufgabenbereich „Infrastrukturelle Planung“

Mindestkriterien (Nichterfüllung führt zum Ausschluss des Bewerbers gem. § 57 Abs. 2 VgV):

- Anzahl vergleichbarer und vollständig erbrachter Referenzprojekte:

Es **muss mindestens 1 und können maximal 5 Referenzprojekte** eingereicht werden, aus welchen die Erfahrung des Bewerbers bei einer Projektaufgabe vergleichbarer Art entsprechend hervorgeht.

Kriterien für die Vergleichbarkeit:

1. **Vergleichbare Komplexität:**

Bei den Referenzprojekten handelt es sich jeweils um einen Komplex oder ein Areal mit mindestens 5 Gebäuden aus mindestens zwei unterschiedlichen Baujahren.

und

2. **Vergleichbares Leistungsbild:**

Die Referenzprojekte entsprechen dem Leistungsbild „Fachplanung Hochbau“, „Fachplanung Technische Ausrüstung“, „Fachplanung Tragwerksplanung“ gem. § 55 HOAI (oder vergleichbar).

und

3. **Erbringung der Anlagengruppen 1-6:**

Jede der Anlagengruppen 1, 2, 3, 4, 5 u. 6 gem. § 53 HOAI (oder vergleichbar) wurde mindestens 1-mal für ein Projekt vergleichbarer Komplexität (Vergleichbarkeitskriterium 1) erbracht. Es müssen nicht alle Anlagengruppen in demselben Referenzprojekt erbracht worden sein.

oder alternativ

3.1 Durchführung einer Bestandserfassung mit Zustandsbewertung

Durchführung einer Technischen Due Diligence ähnlicher Komplexität (Vergleichskriterium 1) erbracht, entsprechend aller Fachbereiche (Vergleichskriterium 2).

und

4. **Vollständige Leistungserbringung in den letzten 15 Jahren**

Die Referenzprojekte müssen zwischen dem 01.01.2009 und 31.12.2023 vollständig (begonnen, erbracht und abgeschlossen) durchgeführt worden sein.

Bewertungskriterium (Bei vorheriger Erfüllung der Mindestkriterien):

Für jedes eingereichte Referenzprojekt des Aufgabenbereichs „Infrastrukturelle Planung“, welches die vier oben genannten Mindestkriterien erfüllt, kann die folgende Punktzahl erreicht werden.

- **Baugebiet**

Kasernengelände, Campusareal, Forschungsareal	40 Punkte
Polizeidirektion, Krankenhausareal, Industriegelände	20 Punkte
Sonstiges Areal (Stadtteil, o.ä.)	0 Punkte
Je Referenzprojekt maximal erreichbar:	40 Punkte
Bei 5 Referenzprojekten maximal erreichbar:	200 Punkte

G.2. Referenz für den Aufgabenbereich „Gebäudeplanung“

Mindestkriterien (Nichterfüllung führt zum Ausschluss des Bewerbers gem. § 57 Abs. 2 VgV):

- Anzahl vergleichbarer und vollständig erbrachter Referenzprojekte:

Es **muss mindestens 1 und können maximal 5 Referenzprojekte** eingereicht werden, aus welchen die Erfahrung des Bewerbers bei einer Projektaufgabe vergleichbarer Art entsprechend hervorgeht.

Kriterien für die Vergleichbarkeit:

1. Vergleichbare Komplexität:

Bei den Referenzprojekten handelt es sich um ein Bestandsgebäude.

und

2. Vergleichbares Leistungsbild:

Die Referenzprojekte entsprechen dem Leistungsbild „Fachplanung Hochbau“, „Fachplanung Technische Ausrüstung“, „Fachplanung Tragwerksplanung“ gem. § 55 HOAI (oder vergleichbar).

und

3. Erbringung der Lph 1-8 in den Anlagengruppen 1-8:

Die Lph 1-3 und 5-8 gem. §. 55 HOAI (oder vergleichbar) wurden je Anlagengruppe (1-8) jeweils 1-mal für ein Projekt vergleichbarer Komplexität (Bestandsgebäude) erbracht.

Sämtliche Anlagengruppen müssen in Bestandsgebäuden erbracht worden sein.

Jedoch müssen nicht alle Anlagengruppen in demselben Referenzprojekt erbracht worden sein.

oder alternativ

3.1 Durchführung einer Bestandserfassung mit Zustandsbewertung

Durchführung einer Technischen Due Diligence ähnlicher Komplexität (Vergleichskriterium 1) erbracht, entsprechend der Fachbereiche (Vergleichskriterium 2).

und

4. Vollständige Leistungserbringung in den letzten 15 Jahren

Die Referenzprojekte müssen zwischen dem 01.01.2009 und 31.12.2023 vollständig durchgeführt (begonnen, erbracht und abgeschlossen) worden sein.

Bewertungskriterien (bei vorheriger Erfüllung Mindestkriterien):

Projekt beinhaltet Teilleistungen der 4 folgenden Leistungsbilder.

- a. Teilleistungen der Objektplanung Hochbau (oder vergleichbar)
- b. Teilleistungen der Objektplanung Technische Gebäudeausrüstung (oder vergleichbar)
- c. Teilleistungen der Objektplanung Tragwerksplanung (oder vergleichbar)
- d. Teilleistungen der Objektplanung Freianlagen (oder vergleichbar)

3 der oben genannten Leistungsbilder: 30 Punkte

2 der oben genannten Leistungsbilder: 15 Punkte

1 der oben genannten Leistungsbilder: 5 Punkte

Je Referenzprojekt Maximal erreichbar: 30 Punkte

Bei 5 Referenzprojekten Maximal erreichbar:150 Punkte

Bewertungskriterien alternativ 3.1 (bei vorheriger Erfüllung Mindestkriterien):

Projekt beinhaltet Teilleistungen der 4 folgenden Leistungsbilder.

- e. Fachbereich der Objektplanung Hochbau (oder vergleichbar)
- f. Fachbereich der Objektplanung Technische Gebäudeausrüstung (oder vergleichbar)
- g. Fachbereich der Objektplanung Tragwerksplanung (oder vergleichbar)
- h. Fachbereich der Objektplanung Freianlagen (oder vergleichbar)

4 der oben genannten Leistungsbilder: 30 Punkte

3 der oben genannten Leistungsbilder: 15 Punkte

Je Referenzprojekt Maximal erreichbar: 30 Punkte

Bei 5 Referenzprojekten Maximal erreichbar:150 Punkte

G.3. Referenz für den Aufgabenbereich „Verkehrsanlagen/Freianlagen“

Mindestkriterien (Nichterfüllung führt zum Ausschluss des Bewerbers gem. § 57 Abs. 2 VgV):

- **Anzahl vergleichbarer und vollständig erbrachter Referenzprojekte:**

Es **muss mindestens 1 und können maximal 5 Referenzprojekte** eingereicht werden, aus welchen die Erfahrung des Bewerbers bei einer Projektaufgabe vergleichbarer Art entsprechend hervorgeht.

Kriterien für die Vergleichbarkeit:

1. Vergleichbare Komplexität:

Bei den Referenzprojekten handelt es sich um ein Bestandsgebäude.

und

2. Vergleichbares Leistungsbild:

Die Referenzprojekte entsprechen dem Leistungsbild „Fachplanung Verkehrsanlagen / Freianlagen“ gem. § 55 HOAI (oder vergleichbar).

und

3. Erbringung der Lph 1-8 in den Anlagengruppen 1-8:

Die Lph 1-3 und 5-8 gem. §. 55 HOAI (oder vergleichbar) wurden je Anlagengruppe (1-8) jeweils 1-mal für ein Projekt vergleichbarer Komplexität (Bestandsgelände) erbracht.

Sämtliche Anlagengruppen müssen in Bestandsgeländen erbracht worden sein.

Jedoch müssen nicht alle Anlagengruppen in demselben Referenzprojekt erbracht worden sein.

oder alternativ

3.1 Durchführung einer Bestandserfassung mit Zustandsbewertung

Durchführung einer Technischen Due Diligence ähnlicher Komplexität (Vergleichskriterium 1) der Anlagengruppen 1-8 erbracht, entsprechend der Fachbereiche (Vergleichskriterium 2).

Sämtliche Anlagengruppen müssen in Bestandsgeländen erbracht worden sein.

Jedoch müssen nicht alle Anlagengruppen in demselben Referenzprojekt erbracht worden sein.

und

4. Vollständige Leistungserbringung in den letzten 15 Jahren

Die Referenzprojekte müssen zwischen dem 01.01.2009 und 31.12.2023 vollständig durchgeführt (begonnen, erbracht und abgeschlossen) worden sein.

Wertungsmatrix

Kategorie		Beschreibung	
			Punkte
A	Formale Ausschlussgründe	Ausschlussgrund	
B	Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB	Ausschlussgrund	
C	Befähigung und erlaubnis zur Berufsausübung	Mindestbedingung	
D	Keine Staatsangehörigkeit gem. Staatenliste	Mindestbedingung	
E	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	Mindestbedingung	
E.1	Spezifischer Mindestumsatz netto	Mindestbedingung	
E.2	Berufshaftpflichtversicherung	Verpflichtung	
F	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Allgemein		
F.1	Mindest-Personalstärke Gesamtbüro	Mindestbedingung	
F.2	Anzahl der erfahrenen Projektleiter*innen	Max. mögliche Punkte	60 Pkt
	Kategorie	max. Punkte Anzahl	Summe der Punkte
		Referenzen	
G	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Referenzprojekte		
G.1	"Infrastrukturelle Planung" Vergleichbare Komplexität Vergleichbares Leistungsbild Erbringung der Anlagengruppen1-6 / Techn.Due Diligence gem.3.1 Vollständige Leistungserbringung in den letzten 15 Jahren Baugebiet	1-5 Referenzen Mindestkriterium Mindestkriterium Mindestkriterium Mindestkriterium 40 Pkt 5x	200 Pkt
G.2	"Gebäudeplanung" Vergleichbare Komplexität Vergleichbares Leistungsbild Erbringung der Lph1-8 in den Anlagengruppen1-8 / Techn.Due Diligence gem.3.1 Vollständige Leistungserbringung in den letzten 15 Jahren Anzahl erbrachter Leistungsbilder	1-5 Referenzen Mindestkriterium Mindestkriterium Mindestkriterium Mindestkriterium 30 Pkt 5x	150 Pkt
G.3	"Verkehrsanlagen/Freianlagen" Vergleichbare Komplexität Vergleichbares Leistungsbild Erbringung der Lph 1-8 in den Anlagengruppen 1-8 / Techn. Due Diligence gem.3.1 Vollständige Leistungserbringung in den letzten 15 Jahren	1-5 Referenzen Mindestkriterium Mindestkriterium Mindestkriterium Mindestkriterium	
	Maximal erreichte Punkte		410 Pkt

